

28.05.2020

## Digitale Geschäftsanbahnung nach Mexiko im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms

Marktchancen für deutsche Anbieter im Bereich Bergbau mit Fokus auf Automatisierungslösungen

(BMWi) - Vom 26. bis 30. Oktober 2020 organisiert die Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer (AHK Mexiko), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen enviacon international, eine digitale Geschäftsanbahnung für deutsche Anbieter im Bereich Bergbau mit Fokus auf Automatisierungslösungen zum Zielmarkt Mexiko.

Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Die projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU wird deshalb im Online-Format durchgeführt. Während der fünftägigen Maßnahme erhalten deutsche Unternehmen über verschiedene Webinare einen umfassenden Einblick in konkrete, branchenspezifische Geschäftsmöglichkeiten in Mexiko und lernen in individuell organisierten Video- und Telefonterminen mögliche künftige Geschäfts- und Kooperationspartner kennen. Das vielseitige Programm bietet branchenspezifische Daten und Fakten zum Zielmarkt sowie individuell zugeschnittene Informationen und Geschäftstermine.

Die Reise richtet sich an den gesamten Bergbausektor, insbesondere an Anbieter und Produzenten hochwertiger Automatisierungslösungen zur besseren Vernetzung der Fahrzeuge und Komponenten sowie Hersteller und Dienstleister im Bereich autonomer Lastfahrzeuge, roboterunterstützte Abbautechnik und generell energiesparenden Ausrüstung.

Mexiko ist ein rohstoffreiches Land. Laut dem Geologischen Dienst Mexikos beheimaten rund 70% der Landesfläche mineralische Vorkommen. Rund 25% der Fläche des Landes sind an Bergbauunternehmen konzessioniert. Die wichtigsten metallogenetischen Regionen befinden sich in der westlich gelegenen Sierra Madre Occidental, u.a. in Bundesstaaten wie Sonora, Durango, Zacatecas und Chihuahua. Darüber hinaus ist Mexiko weltweit unter den Top-Ten-Produzenten

von 19 Mineralien (darunter Silber, Gold, Fluorit, Bismut, Kupfer, Zink). Darüber hinaus genießt Deutschland in Mexiko eine allgemeine Bekanntheit für hochwertige Qualität und modernste Technologie.

### Projektschwerpunkte

- + Individuelle digitale Geschäftsgespräche mit ausgewählten Partnern (Fokus: Geschäftskontakte)
- + Virtuelles Networking mit Unternehmen und Behörden des mexikanischen Bergbausektors
- + Präsentationsveranstaltung bzw. Webinar zur Vorstellung der deutschen Unternehmen mit anschließendem Kontaktaustausch
- + Zielmarktinformationen und Markteinblicke durch Marktexperten und deutsche Repräsentanten vor Ort

Anmeldeschluss für eine Teilnahme an der o.g. Geschäftsanbahnung ist der 26. August 2020. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt, KMU haben Vorrang vor Großunternehmen. Die Eigenbeiträge für die Teilnahme am Projekt betragen, in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße, zwischen 250 und 500 EUR (netto).

Weitere Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung finden Sie auf der Website von [enviacon](#) bzw. im [Projektflyer](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung).

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.